KI-FLOWCOACHING

Infoblatt Datenschutz

KI-Coaching-Tools · Coach Edition

Stand: November 2026

Kurz gesagt. Die Beratenden geben keine Personendaten von Ratsuchenden ein. Die Ratsuchenden arbeiten selbst mit den KI-Coaches und brauchen dafür weder Namen noch identifizierende Angaben. Alle KI-Coaching-Tools laufen über die eigene Plattform von KI-Flowcoaching, die in der EU betrieben wird und keine Gesprächsinhalte an die Beratungsstelle weitergibt. Die KI-Antworten entstehen über Microsoft Azure in der EU.

1 So funktioniert die Nutzung

Die Coach Edition stellt Beratenden Zugänge für ihre Ratsuchenden zur Verfügung. Die Arbeit mit den KI-Coaches findet zwischen den Beratungsterminen statt.

Wer	Was passiert	Personendaten
Beratende Person	erhält Zugänge und lädt Ratsuchende per E-Mail ein; begleitet die Ergebnisse im Beratungsgespräch	keine Eingabe von Daten der Ratsuchenden in die KI
Ratsuchende Person	arbeitet selbst mit dem KI-Coach, z. B. zu Stärken, Motivation, beruflichen Optionen	entscheidet selbst, was sie erzählt; Namen und identifizierende Angaben sind nicht nötig
Ergebnis	z. B. Kompetenzprofil oder Übersicht beruflicher Optionen	gehört der ratsuchenden Person; sie bringt es freiwillig in die Beratung mit

In der Verwaltung sehen Beratende nur, ob ein Zugang eingeladen oder aktiv ist – keine Gesprächsinhalte.

2 Welche Daten anfallen und wo sie verarbeitet werden

Die KI-Coaches laufen auf der Plattform von KI-Flowcoaching (Betreiberin: Dr. Martina Nohl, Heidelberg). Plattform und Gesprächsverläufe liegen auf einem Server in der EU.

Daten	Zweck	Speicher- bzw. Verarbeitungsort
E-Mail-Adresse, optional Vorname	Einladung und Anmeldung	Plattform-Server in der EU
Gesprächsverläufe	damit die Person später weiterarbeiten kann	Plattform-Server in der EU; von der Person jederzeit löschbar
Texte einer Gesprächsrunde, hochgeladene Dateien	Erzeugung der KI-Antwort, Suche in Dateien	Microsoft Azure in der EU (Rechenzentrum Schweden, EU-Datenzone)
Sprachaufnahmen, vorzulesende Antworten (optional)	Spracheingabe und Vorlesen	OpenAI API; Verarbeitung auch außerhalb der EU möglich, keine dauerhafte Speicherung

KI-Schnittstellen. Microsoft verwendet die über Azure verarbeiteten Daten nicht zum Training von KI-Modellen und gibt sie nicht an OpenAI weiter. Zur Missbrauchserkennung können Anfragen zeitlich begrenzt in der EU gespeichert werden. Spracheingabe und Vorlesen laufen noch über OpenAI, weil Microsoft sie derzeit nicht in der EU-Datenzone anbietet; OpenAI nutzt diese Daten nicht zum Training, verarbeitet sie nur zur Ausführung der Anfrage und zur Missbrauchserkennung und speichert sie dafür in der Regel höchstens 30 Tage. Wer tippt und liest, nutzt ausschließlich die Verarbeitung in der EU.

3 Schutzmaßnahmen

- **Verschlüsselte Verbindung:** Plattform und Verwaltung sind nur über HTTPS erreichbar.
- **Getrennte Rollen:** Beratende sehen Zugänge und Lizenzen, keine Gesprächsinhalte. Technischer Zugriff auf den Server besteht nur für die Betreiberin zur Wartung.
- **Selbstverpflichtung:** Die Betreiberin sieht keine Gesprächsinhalte ein – nur auf ausdrücklichen Wunsch der Person oder bei gesetzlicher Pflicht.
- **Löschung:** Ratsuchende können Gespräche selbst löschen. Zugänge samt Gesprächen werden auf Wunsch vollständig gelöscht.
- **Datensicherung:** tägliche Sicherung auf dem Server, ältere Sicherungen werden nach 14 Tagen automatisch entfernt.
- **Kein Tracking:** keine Werbe- oder Analyse-Cookies auf der Plattform.

4 Empfehlungen für die Nutzung ohne Personendaten

- **Neutrale E-Mail-Adresse:** Ratsuchende können sich mit einer privaten oder eigens angelegten Adresse anmelden; ein Klarname ist nicht nötig.
- **Anonymisierte Unterlagen:** Lebenslauf oder Zeugnisse vor dem Hochladen ohne Namen, Kontaktdaten, Geburtsdatum und Arbeitgeber verwenden. Die KI-Coaches weisen selbst darauf hin.
- **Beratende arbeiten nur mit Fallbeschreibungen:** Wer die KI-Coaches selbst zur Vorbereitung nutzt, beschreibt Situationen allgemein, z. B. „Person Mitte 50 aus der Logistik, nach 18 Jahren gekündigt“.
- **Ergebnisse statt Verläufe:** In die Beratung fließt nur das Ergebnis-Dokument, das die ratsuchende Person freiwillig mitbringt.

Kontakt · Dr. Martina Nohl · KI-Flowcoaching · Langer Anger 71 · 69115 Heidelberg · info@ki-flowcoaching.de — Für Rückfragen Ihrer Datenschutz- oder Informatikstelle stehe ich gern zur Verfügung.